

MERKBLATT FÜR VORSTATIONÄRE OP-VORBEREITUNG

SEHR GEEHRTE PATIENTIN, SEHR GEEHRTER PATIENT,

Ihre vorstationäre OP-Vorbereitung ist geplant am _____

Zu diesem Termin sollen alle Untersuchungen für die geplante Operation durchgeführt und Fragen diesbezüglich geklärt werden. Es ist ein ambulanter Termin und keine stationäre Aufnahme.

Bitte bringen Sie einen **Einweisungsschein** mit!

Sie müssen **nicht** nüchtern kommen!

Zunächst melden Sie sich um _____ Uhr mit allen Unterlagen in der

Urologischen Ambulanz (Funktionsgebäude, 3. OG).

An diesem Tag werden folgende Vorbereitungen durchgeführt:

- Blutabnahme, Urinkontrolle
- Untersuchung durch den urologischen Assistenzarzt (inkl. Ultraschall)
- Genaue Aufklärung über die geplante Operation
- Vorstellung beim Narkosearzt
- Nach Bedarf zusätzliche Untersuchungen wie z. B. Röntgen oder EKG

Wir bemühen uns sehr, diese Vorbereitungsuntersuchungen rasch durchzuführen, dennoch sollten Sie mehrere Stunden Zeit einplanen!

Es ist hilfreich, wenn Sie Fragen zu Ihrer **Vorgeschichte** schon überlegt haben, z. B. welche früheren Operationen durchgeführt worden sind und wann zuletzt Vorsorgeuntersuchungen stattfanden.

Wichtige Unterlagen, die Sie mitbringen sollen:

Allergiepass

Medikamentenplan

Röntgen-/CT-Bilder (schriftlicher Befund und Bilder auf CD)

Frühere Arztbriefe

Bestimmte Medikamente wie z. B. Metformin sollten vor einer Narkose abgesetzt werden. Des Weiteren müssen auch bestimmte Medikamente, die die Blutgerinnung hemmen und sog. SGLT2-Hemmer (z.B. Forxiga, Jardiance, Synjardy), vor einer Operation abgesetzt. Diese möglichen Änderungen Ihrer Medikation werden ebenfalls an diesem Termin mit Ihnen besprochen.

Sollte aus unerwarteten Gründen, wie z. B. Erkrankung, der Termin nicht eingehalten werden können, geben Sie bitte im urologischen Sekretariat Bescheid **Tel 0 80 31- 365 33 01**.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Urologie